

Los Angeles 2015: Mit dem Beetle ab in die Dünen

Als Cross-Variante der Baureihe präsentiert Volkswagen auf der Los Angeles Auto Show (-29.11.2015) den Beetle Dune. Mit ihm wollen die Wolfsburger an den in den siebziger Jahren in den USA beliebten Baja California Buggy erinnern. Die Karosserie und die Radläufe wurde verbreitert und die Bodenfreiheit um 10 Millimeter erhöht. Der Wagen ist von Beginn an auch als Cabriolet bestellbar.

Das Design der Frontpartie zielt ein großer zentralen Lufteinlass mit silbernem Rahmen und schwarzem Wabengitter. Zusätzlich erhält der Beetle Dune schwarze Seitenleisten und den Schriftzug „Dune“. Er steht auf 18-Zoll-Felgen. Der Heckbereich des erhielt einen großen Heckspoiler und neu gestaltete Stoßfänger sowie LED-Rückleuchten. Insgesamt stehen neun unterschiedliche Lackierungen für den Wagen bereit. Im Interieur fallen das in Wagenfarbe lackierte Designblende auf der Instrumententafel und die zahlreichen Kontrastnähte auf Sportsitzen, Lederlenkrad und Handbremshebelgriff auf. Im Gegensatz dazu sind Bereiche der Sitzanlage, die Türverkleidungen, die Dachsäulen und der Dachhimmelschwarz gehalten. Eine erste Studie hatte VW vor knapp zwei Jahren in Detroit gezeigt: Bei ihr durfte der Heckspoiler gleichzeitig noch als Surfbrett- oder Skihalter fungieren.

Verfügbar sind drei Benzin- und zwei Dieselmotoren mit Leistungen zwischen 77 kW / 105 PS und 162 kW / 220 PS. Die Preise für das Coupé beginnen ab 23 625 Euro und 27 800 Euro für das Cabriolet. (ampnet/dm)

Bilder zum Artikel



Volkswagen Beetle Dune Cabrio.



Volkswagen Beetle Dune Cabrio.



Volkswagen Beetle Dune.



Volkswagen Beetle Dune Cabrio.



Volkswagen Beetle Dune Cabrio.



Volkswagen Beetle Dune Cabrio.



Volkswagen Beetle Dune Cabrio.



Volkswagen Beetle Dune.



Volkswagen Beetle Dune.



Volkswagen Beetle Dune.



Volkswagen Beetle Dune.



Volkswagen Beetle Dune.
